



Wiederaufnahme der Präsenzgottesdienste

Westdeutschland/Bezirk Minden. Am 7. Juni 2020 beginnen in der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland wieder die Präsenzgottesdienste in den Gemeinden. Parallel zu den gesellschaftlichen Bestrebungen, den Alltag in der Coronakrise wieder zu normalisieren, wird auch die Kirche Schritt für Schritt in den Gemeinden zum Alltag zurückkehren. Alle weiteren kirchlichen Veranstaltungen finden jedoch zunächst weiterhin nicht statt.

Die Gemeinden im Bereich der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland beginnen am Sonntag, dem 7. Juni 2020 wieder mit Präsenzgottesdiensten. Eine von der Kirchenleitung beauftragte „Task Force“ hat eine Richtlinie zum Corona-Infektionsschutz erarbeitet. Diese enthält detaillierte Rahmenbedingungen zur Durchführung der Gottesdienste in den Gemeinden und wurde mit dem Stammapostel und den europäischen Bezirksaposteln abgestimmt.

Die Richtlinie wurde den Landesregierungen in den sechs Bundesländern, in denen die Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinden betreut, zwecks Stellungnahme zur Verfügung gestellt. Zudem liegt sie den Bezirks- und Gemeindevorsteher zur Information und Vorbereitung vor.

Videogottesdienste bleiben erhalten

Gemeindemitglieder mit Vorerkrankungen, die zur Risikogruppe gehören, sind gebeten, möglichst weiter zu Hause die angebotenen Gottesdienste via Telefon und Video wahrzunehmen und sich nicht in Gefahr zu begeben. Die sonntäglichen Videogottesdienste blieben bis zur Normalisierung der Gemeindegottesdienste erhalten – gegebenenfalls in Kooperation mit anderen Gebietskirchen.

[Weitere Informationen auf nak-west](#)

14. Mai 2020

Text: Frank Schuldt

Fotos: nak west

